

Michael Fuchs

Dr. Michael Fuchs (* 6. Februar 1949 in Koblenz); Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion; seit 2006 Vorsitzender des Parlamentskreises Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion; 1992 - 2001 Präsident des **Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels**

Seitenwechsel



- [Seitenwechselliste](#)
- [Was ist das Problem?](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	2
3 Wirken	2
3.1 Fall A	2
3.2 Fall B	2
4 Zitate	2
5 Weiterführende Informationen	2
6 Einzelnachweise	2

Karriere

- Seit 2006 Vorsitzender des Parlamentskreises Mittelstand
- Seit 2002 Mitglied des Bundestages
- 2002 Vorsitzender der Deutschen Gruppe der Trilateralen Kommission
- 1999 - 2001 Gründungspräsident der Bundesvereinigung Deutscher Handelsverbände
- 1995 Vorstandsmitglied des Asien-Pazifik-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft
- 1992 Vizepräsident der Federation of European Wholesale and International Trade Associations (FEWITA)
- 1992 - 2001 Präsident des **Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels** (**Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels**), heute Ehrenvorsitzender
- 1992 Präsidiumsmitglied im BDA
- 1987 Bundesvorsitzender des Bundesverbandes Junge Unternehmer
- 1986 Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes Großhandel Rheinland-Pfalz und des Landesverbandes Groß- und Außenhandel Rheinland-Pfalz
- 1980 Gründung der Firma Impex Electronics

[1]

Verbindungen / Netzwerke

In dem Artikel "Ein Freund der Bosse", erschienen in der Zeit am 08. Oktober 2010, wird Fuchs der Klientelpolitik verdächtigt, da er jahrelang als Lobbyist, unter anderem von 1992 bis 2001 als Präsident des Bundesverbands Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen tätig wahr.^[2]

Wirken

Fall A

Fall B

Zitate

Michael Fuchs in einer Stellungnahme zu den landesweiten Protesten, veröffentlicht auf seiner Website:

Wo stünden wir heute wirtschaftlich, hätte es nach Krieg und Wiedervereinigung allerorts ähnliche Proteste wie jetzt in Stuttgart gegeben? Wir dürften uns nicht auf dem erreichten Wohlstand ausruhen, sondern müssen innovations- und forschungsfreundlich bleiben. Zu groß ist unsere Skepsis gegenüber Zukunftstechnologien. Ich denke hier etwa an die Stärkekartoffel Amflora oder die Bio- und Gentechnik insgesamt. Wir brauchen eine sachliche Abwägung zwischen den Chancen, die neue Technologien bieten, und möglichen Risiken. Nicht alles Neue ist von vornherein gleich schlecht.^[3]

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Lebenslauf \(lang\)](#), Website von Michael Fuchs, abgerufen am 15.11.2010
2. ↑ [Ein Freund der Bosse](#), Zeit-online vom 08.10.2010, abgerufen am 16.11.2010
3. ↑ [Rebellion gegen sich selbst](#), Pressemitteilung vom 02. November 2010 auf der Website von Michael Fuchs, abgerufen am 15.11.2010